

Ein kühler Morgen empfing uns am Bürgertreff der AWO an diesem 26. August 2021. Nachdem unsere Vorbereitungen abgeschlossen waren, trafen schon die ersten Gäste am Sammelplatz ein, so dass wir sie als anwesend eintragen konnten. Leider hatten sich drei Gäste abgemeldet, doch alle anderen waren eingetroffen. So starteten wir dann pünktlich um 09:00 Uhr mit unserem Busfahrer Werner zur zweiten Fahrt in diesem Pandemie-Jahr und wünschten uns, für uns alle, eine schöne Fahrt. Nachdem wir die anderen Haltestellen angefahren hatten, ging es nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Busfahrer und auch meinerseits weiter unserem Ziel entgegen. Wir hatten trotz anderer Wettervorhersage sehr gute Wetterverhältnisse. Es war nicht zu heiß und der Bus blieb angenehm temperiert. Nach einem kurzen Stau, während einer doch sonst recht ruhigen Fahrt, kamen wir fast pünktlich im Seebad Kühlungsborn an und unser Busfahrer ermöglichte uns durch seine Reiseroute die Strandpromenade Kühlungsborns in Augenschein zu nehmen. Es ist eine Promenade auf der man den Prunk und die gute finanzielle Lage dieses wunderschönen Seebades fast schon fühlen konnte. Nachdem wir an unserem Ziel, dem Bahnhof in Bad Kühlungsborns eingetroffen waren, besetzten wir die für uns gebuchten Plätze in der Bahnhofsgaststätte, um hier unser Essen, bestehend aus einem Berliner Schnitzel mit Mischgemüse und Stampfkartoffeln, welches allen wunderbar mundete, zu uns zu nehmen. Dann machten wir uns auf den Weg zum Bahnsteig um unsere Bahnfahrt mit der Bäderbahn Molli anzutreten. Am Ende des Zuges waren zwei Waggons für unsere Reisegruppe gebucht die auch zügig von uns besetzt wurden. Kurze Zeit später setzte sich der Zug mit einem ganz leisen Ruck wieder in Bewegung. Der Molli ist eine dampfbetriebene Schmalspurbahn, Ihre Spurweite beträgt 900 Millimeter. Die 15,43 Kilometer lange Strecke wird heute vom Eisenbahnverkehrsunternehmen Mecklenburgische Bäderbahn Molli betrieben und verbindet Ostseebad Kühlungsborn mit der Zwischenstation Heiligendamm und Bad Doberan und die Fahrzeit beträgt ca. 40 Minuten. Zwischen Kühlungsborn und Heiligendamm, wo wir nach kurzem Halt wieder starteten, führt die Strecke parallel zur Ostseeküste durch viele Waldflächen und über Felder. Innerhalb Bad Doberans fährt die Bäderbahn auf Rillenschienen die im Straßenpflaster liegen, ähnlich einer Straßenbahn, durch die nach ihr benannte Mollistraße. In Bad Doberan angekommen stiegen wir aus, um unseren Bus aufzusuchen, der uns im Anschluss zum Bad Doberaner Münster in Nähe der Altstadt brachte. Wir besichtigten dieses wunderschöne Münster, welches in Backsteingotischer Bauweise ab 1170 erbaut wurde und nach 600 Jahren dann seine kirchliche Segnung bekam. Nach diesem wahrlich wunderbaren Genuss

verließ sich dann die Gruppe. Einige sahen sich die Anlage, welche das Münster umschließt, an und suchten danach hier das Café auf, das schnell gut besetzt war. Andere suchten sogleich die Altstadt auf um sich hier umzusehen und dieses Kleinod ebenfalls zu genießen. Sehr pünktlich zur Abfahrtszeit trafen alle wieder am Bus ein und wir konnten bei einem starken Regenschauer den Rückweg antreten und erlebten auch noch einmal die schönen Landschaften und auch die verschiedenen Wetterzonen. Nach einer schönen und ruhigen Autobahnfahrt und auch immer wieder aufflammenden schönen Unterhaltungsmomenten die auch noch einmal mit Bonbon und Getränkeverteilen einhergingen, kamen wir bald in Kiel an und nachdem unsere Heikendorfer Gäste verabschiedet waren ging es weiter nach Laboe wo auch hier die Gäste verabschiedet wurden und dann an ihren Haltestellen den Bus verließen. Einstimmig mit einem Danke schön fand diese Fahrt auch wieder ihr Ende.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass wir am 20. Oktober 2021 unsere Fahrt nach Scheßel antreten werden, die 70,00 € pro Person kosten wird. Nach einem leckeren Wildessen erhalten wir auf dem Scheßeler Hof und dem Meyerhof auf dem wir Einblick in die alten Handwerke. Wir hoffen das sich doch der eine oder andere noch entschließen kann, daran teil zu nehmen.

Bei Bedarf einer **Rechtsberatung** bitten wir daran zu denken, **dass zurzeit keine weiteren freien Sprechstunden im Bürgerhaus der AWO** stattfinden werden.

Für eine Terminvergabe zur Rechtsberatung im SoVD - Beratungszentrum, Schellhorner Straße 39, in 24211 Preetz rufen Sie bitte 04342-2403 oder Fax: 04342-1641 zu einer Terminvergabe an, oder senden Sie eine E-Mail an: kv.ploen@sovd-sh.de. Für weitere Informationen verweisen wir Euch auf den Schaukasten an der Arbeiter-Wohlfahrt (Bürgertreff), wo kurzfristig neu stattfindende Termine als erstes eingestellt werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Euer Augenmerk darauf lenken würdet.

Unser nächstes Plauderfrühstück findet wieder am **19. Oktober 2021** von 09:00- 11:00 Uhr im Bürgertreff (**AWO**) Haus am Hafen statt. Wie üblich werden Kaffee, Brötchen, Butter und Marmelade und Honig gereicht. Aufschnitt und Käse müssen selbst mitgebracht werden. Der Kostenbeitrag beträgt **4,00 € pro Person**. Wir freuen uns auf möglichst viele Anmeldungen, die bitte, wie gehabt an Frau Karin Chinnow, Tel.: 496 898 oder Frau Waltraut Jurgeleit, Tel.: 421 968 oder an Frau Rosi Knoop, Tel.: 494 0276 gerichtet werden können.

Eure

Karin und Hans-Jürgen Chinnow